



**Lieber Leser,**

unser allerneuestes Produkt: [Das Buch der Wächter – Das Henochische System.](#)

Es ist endlich vollbracht!!!

### **Eine kurze Rezension:**

Es gibt noch viele Geheimnisse und Rätsel in der Geschichte der Menschheit. Schon unsere Vorfahren aus den vorhergehenden Jahrhunderten haben sich gewundert, wie angeblich primitive Völker der Antike gewaltige Bauwerke errichten konnten, wie die Pyramiden, Tempel oder die gotischen Kathedralen. Bauwerke, die uns heute technisch einiges abverlangen wurden, wenn wir sie nachbauen wollten.

In diesem Buch wird versucht von Beginn der antiken Baukunst bis ins 18. Jahrhundert eine nahtlose Verbindung zu finden. Wenn die gesamten Bauwerke der genannten Zeitspanne betrachtet werden, so finden sich weder im Aussehen noch in den einzelnen Aufgaben der Bauwerke irgendwelche Gemeinsamkeiten. Doch schaut man die Bauwerke genauer an, so gibt es doch mindestens eine Gemeinsamkeit. Es ist der Goldene Schnitt - die Zahl phi ( $\Phi = 1,61803399$ ).

Die Baumeister der Antike haben ihn als universales Verhältnis ihrer Bauwerke benutzt, um einerseits ihr Wissen um dieses Verhältnis der Welt zu offenbaren; andererseits um ihrer Spiritualität und Erkenntnis der göttlichen Ordnung Monumente zu setzen.

In der Renaissance (14. bis 17. Jahrhundert), in der die griechisch-römische Antike in Europa wieder auflebte, trat die Suche nach dem Vermächtnis Henochs in der europäischen Gesellschaft verstärkt auf. Danach, in den letzten drei vergangenen Jahrhunderten entstand eine große Neugier darüber, wo das Wissen um den Bau solcher Bauwerke geblieben ist. Diese Geheimnisse und Rätsel haben in der Vorstellung unserer Vorfahren, z.B. aus dem 18. Jahrhundert, mannigfaltige Wurzeln geschlagen. Man ging von der Vorstellung aus, dass es eine auserwählte kleine Gruppe geben musste, die durch die Kulturen der Antike hindurch ein geheimes Wissen nutzten, bewachten und bewahrten.

Diese Gruppe von Wächtern, Hütern oder Bewahrer wird in den 420seitigen Ausführungen als Henochischen Orden oder Orden des Propheten Henoch bezeichnet. Einerseits wegen Henoch (alias „Hermes Trismegistos“), der als Bindeglied der Geheimnisse der Wächter, Hüter oder Bewahrer verstanden werden kann, und andererseits weil diese Gruppe wie ein Orden mit Graden, Hierarchien und durch Disziplin organisiert war. Der redliche, gerechte, aufrichtige, fromme Prophet Henoch (hebr. „Eingeweihter“) wird überall in den antiken Überlieferungen dort erwähnt, wo ein Hinweis auf Eingeweihte, Wächter oder Bewahrer eines geheimen, heiligen Wissens zu finden ist. Besonders verweist die Bedeutung seines Namens auf Wissen, das es vor der Sintflut gab. Der Prophet Henoch wird überall in den antiken Überlieferungen dort erwähnt, wo ein Hinweis auf Eingeweihte, Wächter oder Bewahrer eines geheimen, heiligen Wissens zu finden ist.

Dieses Buch beschäftigt sich mit dieser Suche. Es verwundert sicherlich nicht, dass am Ende der Suche der Suchende selbst zu einem Eingeweihten wird, denn es heißt: „Die Lippen der Weisheit sind verschlossen, nur nicht für die Ohren des Verständnisses. Erkenne Dich selbst, und Du erkennst Gott und die Schöpfung.“

## Inhaltverzeichnis:

### **Einleitung**

#### **Geschichtliche Kapitel:**

Kapitel I:	Die Zeitalter
Kapitel II:	Zwei Stammbäume vor der Sintflut
Kapitel III:	Henochs Vermächtnis
Kapitel IV:	Die Lehre der Nephilim
Kapitel V:	Orpheotelesten und Mithras-Kult
Kapitel VI:	Der Orden des Propheten Henoch
Kapitel VII:	Der Schlangenträger (Ophiuchus)
Kapitel VIII:	Die Verfasser der Bibel
Kapitel IX:	Die gemeinsame Verbindung

#### **Kabbalistische Kapitel:**

Kapitel X:	Die Kabbalah
Kapitel XI:	Was vor der Schöpfung war
Kapitel XII:	Der wahre Name Gottes
Kapitel XIII:	Gottes Weiblichkeit
Kapitel XIV:	Wie der Kosmos entstand
Kapitel XV:	Der kabbalistische Baum des Lebens
Kapitel XVI:	Die 13 Stämme Israels
Kapitel XVII:	In allen Kulturen der Antike
Kapitel XVIII:	Asasel der Sündenbock

#### **Christliche Kapitel:**

Kapitel XIX:	10.000 Jahre vergehen
Kapitel XX:	Das sündensühnende Opfer Christi
Kapitel XXI:	Der Menschensohn
Kapitel XXII:	Der Kubus
Kapitel XXIII:	Die Schriften der Weisheit
Kapitel XXIV:	Der Prophet Henoch
Kapitel XXV:	Das trennende Ego
Kapitel XXVI:	Der Baum der Erlös(ch)ung
Kapitel XXVII:	Der Weg des Eingeweihten

### **Zusammenfassung**

### **Zeittabelle**

### **Appendix**

- A1. Kabbalah und Freimaurerei
- A2. Rosenkreuzertum und Freimaurerei
- A3. Freimaurer-Examine (18. Jahrhundert)
- A4. Esoterik in der Freimaurerei
- A5. Auszug aus dem Buch Jaschar - Kapitel 3
- A6. Die mystische und jetzige Zeitrechnung

### **Literaturverzeichnis**

## Angaben zum Buch: Das Buch der Wächter – Der Henochische Orden

Seitenanzahl: 425

Auflage: 3.

Buchgröße: DIN A5

Format: Softcover

Gewicht: 595 g

ISBN: 978-3-9421870-0-8

Preis 24.90 €

### Weiterhin auf unserer Empfehlungsliste:

[Die Kabbalah – Wege zurück ins Paradies \(Band I\)](#)

[Die Kabbalah – Die Schöpfung neuer Sichtweisen \(Band II\)](#)

[Die Kabbalah – Die Vereinigung vieler Philosophien \(Band III\)](#)

[Gleichnis von der Rose \(Sohar-Kapitel I\)](#)

[Freimaurer in 60 Minuten von Philip Militz](#)

[Gott, Schöpfung und Mensch - Judentum, Christentum und Islam](#)

---

Besuchen Sie unsere Homepage: [www.grippo-verlag.de](http://www.grippo-verlag.de)

Wir wünschen Ihnen, viel Freude mit unseren Produkten/Artikeln!

Ihr GGV Team

#### **Giovanni Grippo Verlag**

Postfach 51 64, 61422 Oberursel (Taunus)

Telefon-Nummer: 06171/6984950

Fax-Nummer: 06171/2798939

Steuer-Nr. : 00382262975

Umsatzsteuer ID: DE 161012615

Verlags-Nr. 5228950 im Börsenverein des deutschen Buchhandels e.V.